

Erwachsene

# Anmeldung

zur

## Teilnahme für ü18 an einem Kurs in der Werkschule

Name d. Kursteilnehmers(in) .....

Straße ..... Ort .....

e-Mail ..... Tel. ....

Veranstaltung/Kurs/Workshop:

.....

Kurslehrer(in) (optional) .....,

Fotoberechtigung:  ja  nein  eingeschränkt auf .....

.....  
Datum,

.....  
Unterschrift des Teilnehmers (in)

Bitte, Rückseite beachten!

# **Sicherheitsaufklärung**

## für die Nutzung der Werkstätten in der Werkschule

Durchgeführt von:

Datum: .....

- Josef Oberhuemer     Max Auer     Benjamin Roidinger     Peter Deinhammer     Knud Englbrecht  
 Reinhard Jordan     Matthias Radner     Inge Spalt     Marina Einwaller     Katharina Hiptmair  
 Tamara Taglinger-Tesar     Veronika Strasser     Sonstige Person .....

### **1. Drechslerei/Holzwerkstatt**

Keine Handschuhe beim Dreheln. Rotierende Teile an und in der Maschine nicht mit den Händen anfassen. Lange Haare zusammenbinden. Gefahr durch weite Kleidung. Keine Ringe an den Fingern tragen. Armbanduhr erlaubt. Feste Schuhe für gute Standfestigkeit. Schnittwundengefahr durch Drechselmesser oder andere Schneidwerkzeuge. Brandgefahr durch zusammengeknüllte Leinöl- Lappen. Schutzbrille tragen ist beim Dreheln verpflichtend. Bohrmaschine und Bandsäge dürfen auf keinen Fall selbständig in Betrieb genommen werden, auch nicht elektrische Handwerkzeuge wie Winkelschleifer, Akkubohrmaschinen, Bandschleifen, etc. Zum Betrieb des Feststoff-Heizofens erfolgt gesonderte Aufklärung vor Ort durch den Werkstättenleiter. Staub- und Gehörschutz sind nicht verpflichtend, werden aber angeboten. Feuerlöscher im Vorhaus.

### **2. Schmiede**

Keine Maschinen und Werkzeuge in Betrieb nehmen, die nicht vorher gemeinsam besprochen wurden (insbesondere Bohrmaschinen, Federhammer, Spindelpresse und elektrische Handwerkzeuge). Das glühende Eisen, das aus dem Feuer kommt, halten wir in Richtung Boden, nicht auf Augenhöhe der Mitschüler (Verbrennungsgefahr). Auf schwarz-graue Farbe abgekühltes Eisen, das zB nach dem Abhacken vom Amboß auf den Boden fällt, nicht reflexartig aufheben, denn es ist immer noch sehr heiß (Verbrennungsgefahr). Nicht mehr als max. 4 Personen pro Feuerstätte und Amboß. Niemals die Hände auf der Schlagfläche des Ambosses ablegen. Lange Hosen u. feste Schuhe tragen. Bei Schleifarbeiten ist eine Schutzbrille zu tragen. Staubschutz, Gehörschutz und Schutzhandschuhe sind nicht verpflichtend, werden aber angeboten.

### **3. Restliche Werkstätten**

In der Töpferei und Textilwerkstatt befinden sich keine Maschinen und Werkzeuge, die ähnliche Gefahren wie in Schmiede od. Drechslerei darstellen. Trotzdem ist auch dort den An- und Einweisungen des Fachpersonals Folge zu leisten; vor allem in Sachen Ordnung und Sauberkeit bzw. in der sachgemäßen Verwendung und Behandlung von Rohstoffen und Materialien. Zum Betrieb des Feststoff-Heizofens erfolgt gesonderte Aufklärung vor Ort durch die Werkstättenleiter. Feuerlöscher im Vorhaus.

### **4. Allgemeines**

Für Kursteilnehmer(innen), die während des Werkstättenunterrichts die Werkstätten verlassen (etwa WC-Besuch), kann das Personal der Werkschule keine Verantwortung übernehmen. Das Mitnehmen von Jause und Getränken ist erlaubt. Die Nutzung von Mobiltelefonen ist nur in Ausnahmefällen erlaubt. In allen Werkstätten steht ein Erste-Hilfe-Koffer bereit. Coronaregeln: falls aktuell, siehe Beiblatt.

## **Nutzungsbedingung & Haftungsausschluss:**

Die Nutzung der zur Verfügung gestellten Werkzeuge und Maschinen erfolgt auf eigene Gefahr. Mit der Unterschrift dieser Einweisungsbestätigung verpflichtet sich der/die Teilnehmer(in), den Anweisungen des Lehr- und Aufsichtspersonal stets Folge zu leisten. Darüber hinaus werden Lehr- und Aufsichtspersonal sowie die Betreiber der Werkschule von jeglicher Haftung freigestellt. Dieser Haftungsausschluss findet keine Anwendung auf Schadensersatzansprüche – gleich aus welchem Rechtsgrund –, wenn keine ordnungsgemäße Einweisung durch das Werkschul-Personal, sei es durch grob fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten, erfolgt ist. Nutzer\*innen haben fahrlässig oder vorsätzlich beschädigtes Werkzeug zu ersetzen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Werkschule, Herrn Mag. Peter Deinhammer (+43.699.12666974)

Die unterfertigte Person wurde über Gefahren, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz sowie über Verhaltensregeln in der Werkschule aufgeklärt, hat diese Einweisungen vollinhaltlich verstanden und akzeptiert die beschriebenen Nutzungsbedingungen und den Haftungsausschluss:

**Unterschrift der eingewiesenen Person:** .....